

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

15. Dezember 1955

366/A.B.

zu 373/J

A n f r a g e b e a n w o r t u n g

Die Abg. Marianne P o l l a k und Genossen haben Ende Oktober in einer Anfrage darauf hingewiesen, dass die Schülerkarten zur Eröffnung des Burgtheaters nur an männliche Schüler ausgegeben wurden, und den Unterrichtsminister um die Begründung für diese Massnahme ersucht.

Bundesminister für Unterricht Dr. D r i m m e l hat nunmehr in Beantwortung dieser Anfrage unter Hinweis auf die Parlamentskorrespondenz vom 14. November erklärt: Ich habe bereits in der Sitzung des Finanz- und Budgetausschusses am 14. November 1955 mein Bedauern darüber zum Ausdruck gebracht, dass Schülerkarten zu der Eröffnungsfeierlichkeit im Burgtheater nur an männliche und nicht auch an weibliche Schüler ausgegeben wurden. Ich halte es für ausgeschlossen, dass bei solchen Gelegenheiten zwischen Buben und Mädchen unterschieden wird. Diesem Standpunkte wurde auch anlässlich der Veranstaltungen zur Wiedereröffnung der Staatsoper in vollem Umfange Rechnung getragen.

-.-.-.-.-